



173 ausländische Nationalitäten lebten 2025 in Sachsen-Anhalt

Anlässlich des Weltbevölkerungstags am 11. Juli teilt das Statistische Landesamt mit, dass zum Jahresende 2025 Menschen mit insgesamt 173 verschiedenen ausländischen Nationalitäten in Sachsen-Anhalt lebten. Damit waren 88 % aller 197 in der Statistik unterschiedenen Staatsangehörigkeiten in Sachsen-Anhalt vertreten.

Bei einer geschätzten Weltbevölkerung von 8,23 Mrd. Menschen lebten zum Jahresende 2025 in Sachsen-Anhalt etwa 0,03 % der Weltbevölkerung (2,12 Mio.).

Die meisten Menschen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit kamen aus Europa

Von den insgesamt 168.421 ausländischen Personen kamen mehr als die Hälfte (54,5 %) aus einem europäischen Land, wobei 22,9 % aus einem Mitgliedsstaat der EU kamen und 31,6 % aus dem nicht-EU-Ausland innerhalb des europäischen Kontinents. Die übrige ausländische Bevölkerung hatte eine asiatische (36,3 %), afrikanische (7,3 %), amerikanische (1,3 %) oder unbekannte (0,5 %) Staatsbürgerschaft. Die meisten ausländischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger kamen aus der Ukraine (33.300), gefolgt von Syrien (26.303), Polen (12.493), Rumänien (9.293) und Afghanistan (8.332).

Anteil der ausländischen Bevölkerung seit 2015 um 4 Prozentpunkte gestiegen

2015 lebten nur 87.900 Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft in Sachsen-Anhalt. Damit erhöhte sich der Anteil der Personen mit ausländischer Nationalität an der Gesamtbevölkerung von 3,9 % auf 7,9 % in 2025. Die Zahl der insgesamt vertretenen Nationalitäten lag 2015 mit 162 Staatsangehörigkeiten etwas niedriger als 2025.

Ausländische Bevölkerung war deutlich jünger

Das Durchschnittsalter der ausländischen Bevölkerung betrug 31 Jahre und 6 Monate. Damit waren sie ca. 18 Jahre jünger als der Durchschnitt der deutschen Bevölkerung, die im Mittel 49 Jahre und 10 Monate alt war. Betrachtet man die Altersstruktur der Personen mit deutscher und ausländischer Staatsbürgerschaft genauer, so zeigte sich eine deutlich andere Altersverteilung. Mit 50,5 % war die Hälfte der Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft in Sachsen-Anhalt unter 30 Jahre alt. Bei der deutschen Bevölkerung waren weniger als 1/4 (23,5 %) unter 30 Jahre. Gleichzeitig gab es einen deutlich niedrigeren Anteil an älteren Personen bei der ausländischen Bevölkerung: Nur etwa 11,2 % waren zwischen 50 und 65 Jahren und etwa 4,3 % der Ausländerinnen und Ausländer waren 65 Jahre und älter. Bei der deutschen Bevölkerung waren hingegen fast 1/4 (23,2 %) zwischen 50 und 65 Jahren, während der Anteil der Bevölkerung ab 65 bei 31,1 % lag.

Unter den am häufigsten vertretenen Nationalitäten (Top 5) waren die Afghaninnen und Afghanen durchschnittlich am jüngsten (24 Jahre und 7 Monate). Darauf folgten Personen mit einer Staatsbürgerschaft aus Syrien (24 Jahre und 10 Monate), Rumänien (29 Jahre und 5 Monate), der Ukraine (34 Jahre und 10 Monate) und Polen (35 Jahre und 10 Monate).

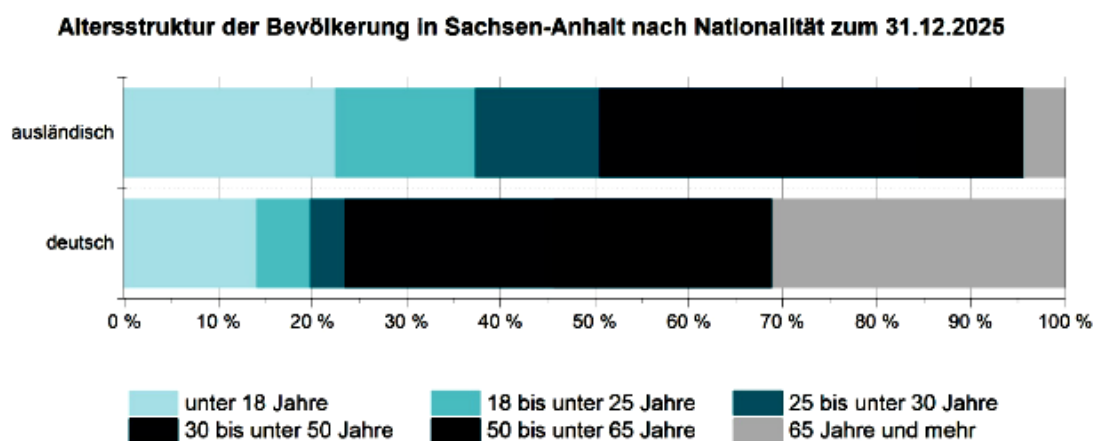
Methodischer Hinweis:

Die Angaben stammen aus der Statistik Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zum Thema Bevölkerung finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bevoelkerung-mikrozensus-freiwillige-haushalterhebungen/bevoelkerung/bevoelkerungsstand> und im Statistischen Bericht „Bevölkerung der Gemeinden Stand: 31.12.2025“.

Lange Zeitreihen oder die Basisdaten zur Bevölkerungsfortschreibung können über die Tabellen zur Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes (12411) in der Datenbank GENESIS-Online und im Atlas Bevölkerungsbewegungen abgerufen werden.



(Quelle: Statistisches Landesamt, Pressemitteilung Nr. 179/2026)

pa-ru